

E-BIKE REISE AM GARDASEE - BUSREISE ITALIEN / TRENTINO

Willkommen zur E-Bike-Reise durch das Land, wo die Zitronen blühen!

Radfahren und die Dolce Vita Italiens genießen zwischen Bergen und diesem herrlichen See – Lago di Garda! Was kann es Schöneres geben? Lange vor Goethes berühmter Reise war Italien das sonnige Sehnsuchtsziel Reisender unseres Landes. Dort, wo die Alpen nach Süden hin schroff abfallen und einem bunten Teppich herrlich mediterraner Vegetation weichen, schimmert er wie ein riesiger Diamant: der Gardasee.

Termine

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Anreise über Villach, Südtirol und Trient nach **Torbole** am Gardasee zu Ihrem Hotel.

2. TAG: Radweg entlang des Sarca Flusses

Bei Ihrer ersten E-Bike-Tour geht es entlang der Sarca, dem Hauptzufluss des Gardasees. Durch Weinberge und **Olivenhaine**, und vorbei an der Burg von Arco erreichen Sie die „Marocche“, die sogenannte Mondlandschaft, mit dem bekannten Weingebiet des **Vino Santo** rund und den **Cavedine See**. Für Ihre verdiente Pause sind die Tore eines **Weinkellers** schon geöffnet: die gedeckten Tische erwarten Sie mit einem **typischen Mittagessen** und einer Weinverkostung. Am Nachmittag gemütliches Ausradeln zurück nach Torbole.

Radstrecke: ca. 45 km

Höhenunterschied: ca. 450 m

Schwierigkeitsgrad: einfach

3. TAG: Durch die Weinberge zur Burg „Castel Pietra“

Die heutige Tour führt über den Passo San Giovanni und das Biotop des Loppio Sees. Entlang der **Weinstraße** mit einzigartigen Ausblicken, und Rovereto gelangen Sie nach Volano, mit seiner beeindruckenden Burg, dem **Castel Pierta** aus dem 12. Jhd. Nach einer interessanten Führung durch die Burg erwartet Sie ein **Imbiss im Kastell**, bevor Sie gut gestärkt zum Hotel zurück radeln.

Radstrecke: ca. 60 km

Höhenunterschied: ca. 350 m

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

4. TAG: Der Monte Baldo und das Val di Sogno

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem Bus nach **Malcesine**, und starten bei der Scaligerburg mit dem E-Bike. Sie radeln entlang der Hänge des **Monte Baldo** mit wunderbaren Blicken auf den See. Die Strecke führt uns weiter in das **Val di Sogno** („Traumtal“), eine der schönsten und malerischsten Buchten am Gardasee. Entlang des Seeufers kommen Sie zurück in die Altstadt von **Malcesine**, um eine verdiente **Pizza** zu genießen. Nach der gemütlichen Pause und einem Bummel durch die Gassen fahren Sie mit dem **Schiff** zurück nach Torbole.

Radstrecke: ca. 45 km

Höhenunterschied: ca. 400m

Schwierigkeitsgrad: einfach/mittelschwer

5. TAG: Der Tennosee und mittelalterliche Dörfer

Ihre heutige Radtour führt Sie entlang des Uferweges nach Riva, über Nebenstraßen und wunderbare Dörfer zum **Tennosee**. Der Tennosee ist ein wahres Juwel, das Sie begeistern wird, bevor es zum mittelalterlichen Dorf nach **Canale di Tenno** geht. Hier werden Sie bei einem versteckten **Agriturismo** die Spezialitäten bei einem Picknick genießen können. Mit neuem Elan und wohl gestärkt radeln Sie durch die engen Gassen Richtung Hotel, dabei genießen Sie immer einen herrlichen Blick auf den See. Durch die Dörfer Tenno und Frapporta gelangen Sie zurück nach Torbole.

Radstrecke: ca. 35 km

Höhenunterschied: ca. 600m

Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

6. TAG: „Radeln mit Genuss & schönen Eindrücken“ – So sollen die Erinnerungen sein an diese Urlaubstage, wenn Sie sich auf Ihrer Heimreise zu den Ausstiegsorten begeben.

Hinweise:

- Die Teilnahme an den Radtouren erfolgt auf eigene Gefahr
- Rad-Helme und -Taschen sind beim E- Bike Verleih nicht inkludiert
- Das Tragen von Helmen ist Pflicht
- Geeignete Radbekleidung inkl. Regenschutz von Vorteil
- Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
(- Fahrt mit modernem Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen)
- 5x Halbpension im ****Hotel Piccolo Mondo in Torbole mit Frühstücksbuffet und 3-Gang Abendessen inkl. Salat- und Gemüsebuffet
- Begrüßungsgetränk
- Freie Benutzung des Wellnesscenters
- 4x geführte deutschsprachige E-Bike Radtouren in Gruppen zu max. 18 Personen
- 4x E-Bike für die Radtouren inklusive
- 1x Besichtigung eines Weingutes mit Imbiss
- 1x Besichtigung Castel Pietra mit Imbiss auf der Burg
- 1x Pizza-Essen in Malcesine
- 1x Schifffahrt Malcesine – Torbole
- 1x Picknick am Tennosee

NICHT INKL. LEISTUNGEN:

Ev. weitere Eintritte

STÄDTE

Riva del Garda

Riva del Garda liegt am Nordufer des Gardasees. Aufgrund der starken Winde ist er vor Allem bei Windsurfern sehr beliebt.

Torbole

TORBOLE

Die Gemeinde Nago-Torbole besteht aus drei Orten: Torbole liegt am nördlichen Teil des Gardasees, direkt an der Küstenstraße Gardesana Orientale. Der Ort selbst liegt 68 m über dem Meeresspiegel. Hier mündet die Sarca in den Gardasee, die diesen als Mincio bei Peschiera del Garda wieder verlässt. Nago befindet sich oberhalb von Torbole auf über 200 Metern. Hier befindet sich eine ehemalige Zitadelle am Fuße des Castel Penede. Tempesta besteht lediglich aus einigen Häusern am Ostufer des Gardasees südlich von Torbole. Südlich von Tempesta bildet die Gemeindegrenze gleichzeitig die Grenze zur Provinz Verona (Venetien). Der höchste Punkt der Gemeinde ist der Gipfel des Monte Altissimo. Die Nachbargemeinden sind: Arco, Riva del Garda, Mori, Molina di Ledro, Brentonico und Malcesine

Malcesine

Malcesine ist eine norditalienische Gemeinde am Ostufer des Gardasees in der Provinz Verona.

Malcesine wird häufig als "Perle des Gardasees" bezeichnet. Mit diesem Begriff werden jedoch oft auch andere Orte wie Riva del Garda oder Limone sul Garda in Verbindung gebracht. Der Ort ist stark vom Tourismus geprägt.

Neben den Orten Riva del Garda und Nago-Torbole ist Malcesine im Norden des Gardasees bei Windsurfern, Kitesurfern und Seglern aufgrund ihrer Lage teilweise noch für den Einstieg bei den beiden Hauptwinden des nördlichen Gardasees Pelér und Ora beliebt. Von Malcesine aus führt eine Seilbahn zu der auf 1760 Meter gelegenen Bergstation am Passo Tratto Spino im Monte Baldo-

Massiv.

Zur Gemeinde Malcesine gehören noch die zwei Fraktionen Cassone und Navene. Der alte Ort ist um den Burgfelsen entstanden. Ein erster Burgbau fand hier um 568 unter den Langobarden statt. Nach der Zerstörung dieser Anlage und Wiederaufbau durch die Franken kam der Ort später an die Scaliger, welche die Burgranlage erweiterten. Aus der ersten Zeit stammt noch der Porto Posterno ("Hinterer Hafen"), eine als kleiner Strand (Spiagetta) genutzte Bucht direkt unterhalb der Burg. Unweit davon, am Ende der Via Posterna, steht ein in den Felsen unter der Burg gebautes Haus, das ein privates Wohnhaus ist, aber vormals vermutlich das Wachpersonal beherbergte, das den Aufgang vom Hafen zur Burg bewachte.

Sehenswürdigkeiten

Geprägt ist das Bild durch den historischen Ortskern mit seinen vielen engen Gassen und der von weither sichtbaren Skaligerburg. Diese steht auf einem Felsvorsprung direkt am Ufer des Sees und gewährt vom Turm aus einen Blick über den Ort und den See. Die alte Kernburg mit Palas und Bergfried wurde durch die Scaliger errichtet. Im untersten Hof steht der "Palazzo Inferiore", den Venedig 1620 für seine Garnison errichten ließ.

Auch Goethe machte 1786 während seiner berühmten "Italienischen Reise" Station in Malcesine. Dabei wurde er kurz wegen Spionageverdachts festgehalten, als er beim Zeichnen der Skaligerburg beobachtet wurde. Dennoch zeigte er sich in seinen Tagebuchaufzeichnungen fasziniert von dem Ort und seinen Menschen. Eine Büste in der Burg und zwei Gedenktafeln, die am Hotel San Marco in unmittelbarer Nähe zum Hafen und in der Via Posterna unterhalb der Burg angebracht sind, erinnern an seinen Besuch.

Rovereto

ROVERETO

Der Name Rovereto bezieht sich auf einen Eichenwald. Mit italienisch rovere ist im engeren botanischen Sinn die Traubeneiche gemeint, die auch im Wappen der Stadt zu sehen ist.

In der frühen Neuzeit gehörte Rovereto zunächst zum Hochstift Trient, die Stadt wurde von Kaiser Maximilian I. 1509 erobert und als Teil der Welschen Confinen der Grafschaft Tirol angegliedert. Nach der Niederlage der Österreicher gegen Napoleon Bonaparte kam die Stadt 1805 an das Königreich Bayern, musste aber schon 1810 an das napoleonische Königreich Italien abgetreten werden. Auf dem Wiener Kongress 1815 wurde das heutige Trentino mit Rovereto wieder offiziell ein Teil Tirols und damit Österreichs. Die Stadt war früher wegen ihrer Seidenmanufakturen bekannt. Aus Rovereto stammten Adelsgeschlechter wie z. B. die Baroni von Cavalcabò und die Gelmini von Kreuzhof.

Rovereto ist eine Stadt mit 39.289 Einwohnern in Oberitalien im Trentiner Etschtal am Leno, südlich von Trient und nur wenige Kilometer nordöstlich des Gardasees gelegen.

Arco

Arco ist eine Stadt in der Provinz Trient, zirka fünf Kilometer nördlich des Gardasees am Unterlauf des Flusses Sarca. Zusammen mit der Nachbargemeinde Riva del Garda bildet Arco ein zusammenhängendes Siedlungsgebiet von mehr als 30.000 Einwohnern.

Die Stadt gilt als Luftkurort. Durch die geschützte Lage von Arco umgeben von Bergen und die Nähe zum Gardasee herrscht in Arco ein Mikroklima, das z. B. das Wachstum von Palmen begünstigt. Aufgrund der bergigen Landschaft um Arco, ist die Stadt sehr beliebt bei Kletterer und Mountainbiker.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstanden in Arco zahlreiche Jugendstilvillen von adligen und bürgerlichen Familien, die auf den Wintersitz des österreichischen Kaiserhofs (veraltet deutsch Arch) zurückzuführen sind.

Auf dem Burgfelsen in der Altstadt stehen die Ruinen der mittelalterlichen Burgruine Arco. Diese war in verschiedenen Jahrhunderten der Mittelpunkt von Streitigkeiten zwischen Parteien aus Verona, Tirol, Frankreich, Bayern und Mailand. 1495 erstellte Albrecht Dürer ein Gemälde der Stadt mitsamt noch intakter Burg. Von der Burg aus führt ein Kreuzweg auf den Monte Colodri.

LÄNDER

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgstiel der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 18 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

HOTELBESCHREIBUNG

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- Allergie- / Impfpass, E-Card
- Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- Bargeld (Euro)
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- Regenschirm
- Nackenkissen
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselekture ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

Tipps für Reisende

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mangels direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.busreisen-lindebner.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.